

Universitätsstadt Tübingen

Fachabteilung Kunst, Kultur und internationale Beziehungen

Waizenegger, Dagmar Telefon: 07071-204-1737

Gesch. Z.: /

Vorlage

804b/2014

Datum

17.12.2014

Mitteilungsvorlagezur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff: Zuschuss Interkulturelles Spielmobil

Bezug:

Anlagen: 0

Die Verwaltung teilt mit:

Die vhs Tübingen setzt seit zwei Jahren das Projekt „Interkulturelles Spielmobil“ um. Es verfolgt den Ansatz einer interkulturellen niederschweligen Vermittlungsarbeit verbindet das mit Informationen zu Weiterbildungsangeboten.

Das vhs-Spielmobil ist ein Kleinbus, der ausgestattet ist mit Holzspielen, die Menschen dazu animieren soll, miteinander zu spielen. Zielgruppe sind u.a. Menschen, die nicht gut lesen und schreiben können, die bessere Deutschkenntnisse benötigen, und Menschen mit Lernschwierigkeiten. Das Spielmobil soll Menschen mit Migrationshintergrund die soziale, kulturelle und wirtschaftliche Integration erleichtern. Neben den Spielen bietet es auch zahlreiche Informationen über Alphabetisierungs- und Integrationskurse und andere Weiterbildungsangebote. Die Aktionen eignen sich sowohl für kleine, als auch für große Veranstaltungen, angesprochen werden alle Altersgruppen und vor allem ganze Familien.

Unter dem Motto „vhs-unterwegs“ wurden in den zwei Jahren verschiedene Sozialeinrichtungen in Tübingen und Umgebung besucht: Stadtteiltreffs, Familien- und Mütterzentren, das Asylzentrum, interkulturelle Einrichtungen, Schulen und Kindergärten. Vor Ort lud die freundliche Spielatmosphäre Erwachsene und Kinder ein, gemeinsam zu spielen und dadurch unterschiedliche Kulturen und die vhs kennenzulernen. Seit Projektbeginn ist die Nachfrage nach dem Spielmobil ständig gestiegen, viele Einsatzorte wurden mehrfach besucht.

Das Projekt wurde bisher vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg mit ca. 50.000 Euro jährlich finanziert, die vhs Tübingen übernimmt einen Eigenanteil von 17.000 Euro. Die Projektförderung des Landes läuft dieses Jahr aus, daher hat die vhs bei der Universitätsstadt Tübingen den Antrag gestellt, das Interkulturelle Spielmobil jährlich mit 30.000 Euro

zu fördern. Aus Sicht der Verwaltung dient das Projekt der Integration und der Weiterbildung. Es ist ein gutes Instrument, um Menschen aus bildungsfernen Schichten für die vhs zu interessieren und sie mit Bildungs- und Beratungsangeboten vertraut zu machen. Die Verwaltung möchte daher das Interkulturelle Spielmobil - zunächst befristet auf zwei Jahre (2015 und 2016) - mit je 30.000 Euro fördern. Die vhs wird weiterhin den bisherigen Eigenanteil beisteuern. Nach Ablauf dieser zwei Jahre legt die vhs eine Evaluation vor. Ziel der Evaluation ist es, den Nachweis zu erbringen, ob tatsächlich und in welchem Umfang bildungsferne Schichten zur Nutzung der Angebote der vhs motiviert werden können und davon profitieren.

Die Förderung wird im Haushaltsplanentwurf 2015 unter der HH-Stelle 1.3500.7012.000 Zuschuss für Interkulturelles Spielmobil gesondert ausgewiesen.